

Niederschrift

Gremium	Sitzung - K/046(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Kulturausschuss	Mittwoch, 25.09.2013	Zentralbibliothek Konferenzraum 3. OG	16:00Uhr	17:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 28.08.13
- 4 Haushaltsplan 2014 DS0108/13
 - Haushaltssatzung 2014
 - Ergebnis- und Finanzplan 2014
 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014 - 2017
 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2014
 - Stellenplan 2014
- 5 Benennung von Kitas zum Gedenken an den Magdeburger Musiker Reinhard Lakomy A0048/13
- 5.1 Benennung von Kitas zum Gedenken an den Magdeburger Musiker Reinhard Lakomy A0048/13/2

Anwesend:

Vorsitzende/r

Meinecke, Karin

Mitglieder des Gremiums

Hitzeroth, Jens

Meyer, Steffi

Schumann, Andreas

Szydzick, Claudia

Müller, Oliver

Sachkundige Einwohner/innen

Brüning, Dagmar

Löhr, Rainer

Geschäftsführung

Hertel, Silvia

Entschuldigt:

Mitglieder des Gremiums

Herbst, Sören Ulrich

Bartelmann, Gregor

Sachkundige Einwohner/innen

Schubert, Petra

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Kulturausschussvorsitzende Frau Meinecke eröffnete die Sitzung des Kulturausschusses/Haushalt und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 28.08.13

Abstimmung zum Protokoll:

4	0	0
---	---	---

- | | | |
|----|--|-----------|
| 4. | Haushaltsplan 2014
- Haushaltssatzung 2014
- Ergebnis- und Finanzplan 2014
- mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014 - 2017
- Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2014
- Stellenplan 2014 | DS0108/13 |
|----|--|-----------|
-

Herr Dr. Hartung gab einen ausführlichen Überblick zum Haushalt 2014. Er erläuterte (mittels einer Power-Point-Präsentation) die DS0108/13 - Haushaltsplan 2014 mit der Haushaltssatzung 2014, dem Ergebnis- und Finanzplan 2014, der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 bis 2017, der Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2014.

Der Haushalt 2014 ist ausgeglichen, wird mittelfristig gedeckt und entspricht den gesetzlichen Erfordernissen.

Weiterhin veranschaulicht er die Haushaltsplanung 2014 im Vergleich mit den Ansätzen des Vorjahres und zeigt die Erhöhung des Volumens um rund 35 Mio. Euro auf. Die Mehraufwendungen von 35 Mio. € werden aber durch Mehreinnahmen abgedeckt. Anhand von Diagrammen wurden die Erträge und Aufwendungen im Vorjahresvergleich verdeutlicht. Herr Dr. Hartung erläuterte die hauptsächlichen Gründe für die Veränderungen bei den einzelnen Positionen.

Des Weiteren ging er auf Details zum Kulturhaushalt ein.

Frau Meinecke bedankte sich für die umfangreichen Erläuterungen und bat um entsprechende Diskussionen.

Frau Schweidler teilte mit, dass für das kommende Jahr 2014 der Kulturhaushalt ausgeglichen ist. Anhand der Haushaltszahlen ist zu belegen, dass die Kultur ein gesamtstädtisches Interesse darstellt. Es gibt ein Aufwuchs von ca. 606.000 €. Im Weiteren begründete sie die zusätzlichen Aufwüchse (Stadtarchiv, Einrichtung der Fachdienste, Kunstmuseum usw.). Auch für Sonderprojekte, die für das Dezernat 2014 geplant sind, werden zusätzliche Mittel benötigt. Der Haushalt 2014 ist eine gute Arbeitsbasis für das Dezernat IV.

Auf Nachfrage von Frau Meinecke zur Pflasterung des Hofes (kleiner Streifen) für die Rollstuhlfahrer der Feuerwache Sudenburg, teilte Herr Zimmermann mit, dass das KGM dabei ist, dieses Problem zu lösen.

Frau Dr. Laabs würdigt, dass es für das Kloster erstmalig einen eigenen Haushalt gibt. Hier kann jetzt von Anfang an genauer geplant werden und es können frühzeitig z.B. Fördermittel beantragt werden. Es gibt allerdings überall immer noch Punkte, die in den nächsten Jahren weiter verfolgt werden.

Herr Petsch teilte mit, dass sich die Besitzverhältnisse im Florapark verändert haben. Die Bibliothek ist diesbezüglich mit dem Mietvertrag betroffen. Es wurde erst mal ausgehandelt, dass die Bibliothek für die nächsten fünf Jahre die gleichen Konditionen beibehalten kann. Die Bibliothek möchte dort bleiben, denn es gibt sehr gute Konditionen.

Ein weiteres Problem ist die Einnahmesituation der Bibliothek, welche sich leider massiv verschlechtert hat. Leider muss damit gerechnet werden, dass 30 bis 40 Tausend Euro weniger eingenommen werden. Das Problem wurde mehrmals untersucht. Der Einnahmerückgang wurde zunächst durch Reduzierung der Ausgaben kompensiert. Ob das für 2014 wieder gelingt, ist noch ungewiss.

Herr Dr. Buchmann erinnerte daran, dass im nächsten Jahr wieder Telemann-Festtage stattfinden. Es gab die Aussage des Landes, diese Festtage um die Hälfte zu kürzen. In letzter Minute gab es dann doch noch eine Zusicherung über fast die Summe, die beantragt worden ist. Es ist vorgesehen, für die zukünftigen Telemann-Festtage ein Vertrag mit dem Land abzuschließen.

Herr Petsch erkundigte sich dahingehend, ob die Summen, die für die KID im Haushaltsplan jeweils eingestellt worden sind, ausreichend sind.

Herr Zimmermann teilte mit, dass der Rahmenvertrag mit der KID verhandelt wird. Es gibt einen bestehenden Vertrag. Auf der Grundlage dieses Vertrages wird der neue Rahmenvertrag erarbeitet. Wenn eine Änderung entsteht, dann muss nachgesteuert und geschaut werden, wie es gehandelt werden kann.

Herr Dr. Buchmann gab zu bedenken, dass in der zurückliegenden Zeit die Erfahrung gemacht wurde, dass auf dem freien Markt günstigere Bedingungen vorhanden sind, um entsprechende Technik zu erwerben. Hier sieht er eine echte Einsparung für die Stadt Magdeburg.

Herr Zimmermann machte darauf aufmerksam, dass der Vertrag mit der KID bereits seit 10 Jahren besteht und es nur marginale Erhöhungen gab. Er benannte im Weiteren die primären Aufgaben der KID. Sollte es dennoch Probleme geben, müssten diese an Hand von Beispielen dem FB 01 schriftlich mitgeteilt werden.

Frau Buchholz bedankte sich bei den Stadträten für das neue Archiv. Sie teilte weiterhin mit, dass in Absprache mit dem Oberbürgermeister der 84. Deutsche Archivtag 2014 in Magdeburg

stattfinden wird. Den Beschluss dazu hat der Verband deutscher Archivarinnen und Archivare im Dezember 2012 gefasst. Es werden ca. 800 – 1000 Teilnehmer nach Magdeburg kommen.

Abstimmung der DS zum Haushalt

3	0	3
---	---	---

5. Benennung von Kitas zum Gedenken an den Magdeburger Musiker Reinhard Lakomy A0048/13

Frau Meyer brachte den Antrag kurz ein. Nach kurzer Diskussion gab es folgende Abstimmung:

4	0	0
---	---	---

5.1. Benennung von Kitas zum Gedenken an den Magdeburger Musiker Reinhard Lakomy A0048/13/2

Abstimmung zum Änderungsantrag

4	0	0
---	---	---

5.2. Benennung von Kitas zum Gedenken an Reinhard Lakomy S0182/13

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Karin Meinecke
Vorsitzende/r

Silvia Hertel
Schriftführer/in

